

2. Mitgliederversammlung FMS Friends – Ehemaligenverein und Freundeskreis

Datum/Zeit Freitag, 03. September 2021
17.30 Uhr: Apéro, 18.00 – 19.30 Uhr: Versammlung, 19.30 – 21.30 Uhr: Essen

Ort FMS-Schulhaus, Engelgasse 120, Aula und Atrium

Leitung Christian Pilgram, Präsident

Anwesend

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Alexandra Guski - Erik Pleuler - Dorothee Marti-Roth - Mario Tonet | <ul style="list-style-type: none"> - Christian Pilgram - Susanne Rodriguez - Annette Cadosch - Bernd Piepenbreier |
| <ul style="list-style-type: none"> - Urs Abächerli - Suzanne Batschelet - Ingrid Doberer - Daniel Franz - Kathrin Gaugler - Lukas Hartmann - Jürg Hofer - Salomé Huggel - Brigitte Jäggi - Cornelia Kazis - Ruth Klein - Susi Köhler - Renate Kraft - Nikolett Lencso' - Roland Leuthardt - Monique Morand | <ul style="list-style-type: none"> - Susi Nager - Jan Pagotto - Wilhelm Rapp - Ismael Rohwedder - Michèle Runco-Rindlisbacher - Gertrude Schmidlin - Markus Schneider - Thomas Steffen - Catherine Tenger-Wahl - Markus Traub - Kevin Vidal - Kathrin von Bidder-Spichty - Susann von Feilitzsch - Urs Willin - Erhard Wyss |

Schriftliche Abmeldungen

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Viviane Bisang - Dieter Baur - Marie-Eve Buchs - Dorothee Caan - Rosmarie Durach - René Gass - Beatris Heinzmann | <ul style="list-style-type: none"> - Sandro Loeliger - Peter Obrist - Marco Schnyder - Marlise Steiger - Thomas Suter - Franziska Zeuggin - Sibylle Oser (mündliche Abmeldung) |
|--|---|

Protokoll Annette Cadosch

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Grussworte von Alexandra Guski, Rektorin FMS
5. Genehmigung des Protokolls der 1. Mitgliederversammlung vom 4.9.2020
6. Jahresrechnung 2020/21
7. Budget 2021/22
8. Revisionsbericht
9. Genehmigung von Jahresrechnung und Budget durch die Mitgliederversammlung
10. Wiederwahl des Vorstands
11. Varia
12. Pandemiebekämpfung – eine Herausforderung für Kopf, Herz und Hand, oder:
Wie ein MOS/DMS/FMS Urgedanke einem weiterhilft: Susanne Rodriguez im Gespräch mit dem Kantonsarzt Thomas Steffen.

Drei Intermezzi:

Jacqueline Wälle (ehem. Schülerin, FR MTT) Klavier: „Coffee Cold“ von Galt MacDermot und
Gesang/Klavier: «Don't want to know if you're lonely» von Hüsker Dü
Taddeo Dazzi, (Klasse 3i), Gesang, am Klavier begleitet von Bernd Piepenbreier: „She used to be mine“
von Sara Bareilles

Protokoll

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident Christian Pilgram begrüsst nach einem angeregten Apéro im Atrium die Gäste/Mitglieder in der Aula der FMS und freut sich mit dem Vorstand über das zahlreiche Erscheinen, das Interesse am Austausch und dem Verein.

2. Die Traktandenliste

wird von allen Anwesenden genehmigt.

3. Der Jahresbericht des Präsidenten

Im Jahresbericht des Präsidenten nimmt Covid-19 leider immer noch viel Raum ein: Vieles, von dem wir letzten Spätsommer annahmen, dass es in diesem Jahr wieder mach- und durchführbar sei, konnte gar nicht erst geplant oder musste in Gedanken verschoben werden wie z.B. die Kulturprojekte oder die Herbstwanderung.

Dafür klappte die erste Zoom-Vorstands-Sitzung dank Erik Pleuler bestens und der zweite Sozialpreis konnte im kleinen Rahmen an die beiden Schülerinnen Fabienne Muller und Öznur Sahin für ihr Engagement als Schülerratspräsidentinnen übergeben werden.

Die Abschlussfeier der zukünftigen Pädagoginnen und Pädagogen wurde im April vom FMS-Friend und ehemaligen Volksschulleiter Dieter Baur würdig gestaltet.

Weiter bedankt Christian Pilgram sich bei Alexandra Guski für ihre anregenden, umfangreichen und interessanten Newsletter, die uns vor Augen führen, wie vielgeleisig und attraktiv diese Schule unterwegs ist.

In der Adventszeit erhielten die Lehrkräfte für ihre Flexibilität und enormen Einsatz in Zeiten von Covid vom Vorstand eine Dankeskarte mit einem Maxi-Brunzli in Herzform.

In den Sommerferien trafen sich Alexandra Guski, Christian Pilgram und Mario Tonet mit Dani von Wattenwyl (Radio Basilisk), um sich über zusätzliche Formen der Mitgliederwerbung auszutauschen.

Die Anzahl Mitglieder bewegt sich auf einem Pandemie-Niveau um die 80. Natürlich hat der Verein das erklärte Ziel, noch mehr Freundinnen und Freunde zu akquirieren, um Ressourcen für die FMS bereit zu stellen. Jedoch ist Christian Pilgram für diese achtzig Mitglieder dankbar, denn hinter dieser Zahl stehen achtzig Menschen, die sich mit der FMS verbunden fühlen - und eine grosse Anzahl von Mitgliedern würde auch mehr Anonymität bedeuten.

Der Schulleitung, dem Kollegium, der Schülerschaft: allen wurde im letzten Jahr sehr viel abverlangt. Er verweist auf das Büchlein mit dem Titel „Format“ der ehemaligen Schülerin und jetzigem Vereinsmitglied Catherine Tenger-Wahl. Sie schreibt u.a., dass das Format eines Menschen dadurch ersichtlich werde, wie er/sie sich in Krisen verhalte und dass die Werte Solidarität, Achtsamkeit und Empathie entscheidend seien.

4. Grussworte von Alexandra Guski, Rektorin FMS

Alexandra Guski heisst alle herzlich willkommen und bedankt sich bei Christian Pilgram, dem Vorstand und den anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen und Engagement für die FMS.

Sie verweist auf ihren halbjährlich erscheinenden Newsletter und geht zu den Aktualitäten über: Die FMS Basel wächst und wächst, was Segen und Fluch bedeutet (Raum- und Ressourcenprobleme): 39 Klassen, 851 Schülerinnen und Schüler, 125 angestellte Lehrpersonen. Kaum wurde das schön renovierte Schulhaus bezogen, müssen schon wieder temporäre Schulbauten mit acht zusätzlichen Räumen aufgestellt werden, um die Schülerinnen und Schüler unterzubringen.

BYOD (bring your own device) ist seit über einem Jahr in allen Klassen etabliert; die Sorgfaltskultur muss bei so vielen Menschen erst recht um- bzw. durchgesetzt werden - und das gute kollegiale Klima darf unter dem ständigen Wandel keinesfalls leiden.

Das 4-köpfige Leitungsteam besteht aus Alexandra Guski, Siggie Schreiner, Erik Pleuler und Gaby Lai als Leiterin der Administration.

Sie haben vier „neue“ Ziele für das Schuljahr 21/22 formuliert:

Weiterentwicklung des Unterrichts unter digitalen Bedingungen
Schülerinnen und Schüler fördern und fordern in Bezug auf fachliche Leistungen und angemessenes Verhalten
Aufrechterhaltung des guten, kollegialen Klimas.

Seit diesem Schuljahr 2021/22 können die Schülerinnen und Schüler Italienisch ab dem 1. Schuljahr wählen anstelle von Französisch.

Es gibt neu vor den Sommerferien die «Allgemeinen Praxiswochen» mit einem Land-, Sozial-, Umweltpraktikum oder Arbeitseinsatz. Diese dauern wie bisher drei Wochen.

Die Lernateliers werden erweitert und angeboten für Mathematik, Informatik, Französisch, Italienisch, Deutsch, Gestalten, Recherchieren und Lernberatung.

Hinzu kommen Laufbahnberatung, Mentaltraining, Stressregulation und Coaching für Klassenlehrpersonen.

Ferner sollen ein digitales Noten- und Absenztentool für leichteres Eintragen der Daten sorgen und eine Absturzicherung um die FMS-«Gartenmensa» die Nerven schonen.

Das Wichtigste für die FMS Friends ist aus ihrer Sicht das Teilen des vielen Knowhows und der Erfahrungen der Friends mit der Schule und den Schülerinnen und Schülern.

5. **Das Protokoll der ersten Mitgliederversammlung vom 4. September 2020** und
 6. **die Jahresrechnung 2020/21** und
 7. **das Budget 2021/22** (das Gleiche wie im 2020/21 mit Fr. 3'500.- Einnahmen und Fr. 3'500.— Ausgaben) und
 8. **der Revisionsbericht**
 9. werden von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimme genehmigt.
Christian Pilgram bedankt sich bei Annette Cadosch, Dorothee Marti-Roth, Kathrin Gaugler und Suzanne Batschelet.
-

10. **Wiederwahl des Vorstands**
Dorothee wird auf Ende dieses Jahres aus dem Vorstand ausscheiden, aber selbstverständlich Mitglied bleiben.
Urs Willin wird nun ins Amt eingeführt und ab Januar 2022 in ihre Fussstapfen treten.
Die Mitgliederversammlung bestätigt die Wiederwahl des Vorstands.
-

11. **Varia**
Keine Varia
-

12. **Pandemiebekämpfung: Eine Herausforderung für Kopf, Herz und Hand oder: Wie ein MOS/DMS/FMS Urgedanke einem weiterhilft. Susanne Rodriguez im Gespräch mit dem Kantonsarzt Dr. Thomas Steffen**

Wir erfahren in dem interessanten und humorvollen Gespräch, dass Thomas Steffen Schüler an der DMS war mit dem ursprünglichen Wunsch, Lehrer zu werden und er diesen später aufgab. Er wechselte ans Gymnasium Bäumlhof und rutschte durch ein Praktikum ins Medizinstudium. Er ist Mitglied bei den FMS Friends, weil ihm der Gedanke gefällt, etwas zurückzugeben, was er an der DMS erfahren und lernen durfte: Flexibilität, das sich Anpassen an neue Situationen und Umgang mit dem Chaos, d.h. sich auf Sachen einzulassen, die nicht direkt im Lehrplan stehen. Diese relativ frühe Erfahrung kommt ihm in der Pandemie-Situation sehr zugute.

Zur Frage nach der vierten Welle meint er, dass wir uns in einer Phase befinden, wo Berechnungsmodelle schwierig seien. Er befürchtet aber, dass auch die nächsten Generationen noch um Corona wissen werden. Den Virus loszuwerden ist eine Illusion. Es wird immer wieder Herde geben, z.B. bei älteren Menschen, deren Impfschutz nicht mehr genügt oder bei Ungeimpften.

Das Impfen für Zögernde erleichtern sollen „Walk in days“, Apotheker und Hausärzte. Die Migrationsbevölkerung soll durch Schlüsselpersonen und neue Medien stärker eingebunden und noch besser informiert werden.

Hinzu kommt das Abwägen zwischen Freiheitsrechten und klaren Richtlinien. Die Corona-Skeptiker spüren eine Gefahr, für die Thomas Steffen Verständnis aufbringt. Er bezieht sich auf eine Pandemie im 19. Jahrhundert und zitiert: „Das Wichtigste ist, dass man am Ende der Pandemie den Bürgersinn nicht verloren hat“.

Das im Rampenlicht Stehen macht Thomas Steffen nichts aus: er kommuniziert gerne. Wird er auf der Strasse angesprochen, sind es freundliche und nette Kontakte, im Gegensatz zu den Mails.

Medien wie z.B. Radio Basilisk (Corona-Update) und Twitter nutzt er gerne; sie sind für ihn wichtige Kanäle der Kommunikation, da 50% der Meinungen über diese entschieden werden. Die Diskussionen zum Thema Maskenpflicht an der Schule sind schwierig einzuordnen. Sie reichen von „dank Masken an der Schule sind wir auch als Familie besser geschützt“ bis zu „ihr treibt damit alle Jugendlichen in die Depression“. Das Masken Tragen bedeutet einen tiefen Eingriff in unsere Kultur. Ein Impfmobil auf der Sek.I- und Sek.II-Stufe kann er sich nicht vorstellen, auf Uni-Niveau schon.

Die positive Erfahrung, die er aus der Krise zieht, ist die Sinnhaftigkeit seiner eigenen Arbeit. Seit zwanzig Jahren arbeitet er relativ ruhig in einer staatlichen Verwaltung. In der Krise wissen er und sein Team am Morgen nicht, wie der Tag sich gestalten wird, alle haben schnell zu reagieren - und das gefällt ihm.

Im März 2022 wird Thomas Steffen in Frühpension gehen und mit „Steffen Consulting GmbH“ ein neues Projekt als Coach im Gesundheits- und Sozialbereich starten. Seinen unterhalt-samen wie informativen Blogs kann man jedoch schon jetzt folgen.

Thomas Steffen wirkt sehr authentisch, kann Komplexes in eine für alle verständliche Sprache übersetzen und hat Humor: eine wundervolle Kombination - und ein ruhender Pol in diesen unsicheren Zeiten.

Christian Pilgram bedankt sich bei ihm wie auch bei der Interviewpartnerin Susanne Rodriguez mit Schokolade und spezifisch ausgesuchten Büchern für das interessante Gespräch, dem man gerne noch länger gefolgt wäre.

Die drei Intermezzi wurden von der ehemaligen Schülerin Jacqueline Wälle (Klavier und Gesang) und dem Schüler Taddeo Dazzi (Gesang, begleitet von Bernd Piepenbreier) bestritten, die mit ihrem berührenden Vortrag die Zuhörerschaft in ihren Bann ziehen konnten. Auch ihnen gebührt unser herzlicher Dank.

Ein grosses Dankeschön geht auch an Erik Pleuler, der für einen reibungslosen Ablauf der Technik gesorgt hat und an den Hauswart Bruno Moser für das Bereitstellen des Mobiliars im Innen- und Aussenbereich.

Schluss der Sitzung: 19.30 Uhr Für das Protokoll: Annette Cadosch, 17.09.2021

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung konnten die Schulleitung und der Verein wiederum zu einem spätsommerlichen Nachtessen im Atrium einladen. Wir danken Alexandra und Erik ganz herzlich für die Organisation.

Die nächste Mitglieder-Versammlung findet am 09.09.2022 von 18.00 – 19.30 Uhr statt.